herpy

SCHLANGEN

Kaiserboa

Boa imperator

Boa imperator ist eine kräftige Boa aus Mittelamerika und dem nordwestlichen Südamerika, braun bis grau mit dunklen Sattelflecken und einem Schwanz, der zur Spitze hin oft rötlich wird. Junge Tiere klettern, erwachsene leben meist am Boden. Sie wird 130-250 cm lang, ist in der Dämmerung und nachts aktiv und lebt 20-30 Jahre. Sie braucht ein großes Terrarium, seltene, kleine Mahlzeiten und einen Halter, der über Jahrzehnte Verantwortung übernehmen kann.

Familie: Boidae Englisch: Central American Boa Früherer Name: *Boa constrictor imperator*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**130-250 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**20-30 Jahre**
Aktiv	**In der Dämmerung und nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Halbwüste, Trockenwald und Regenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**180 × 90 × 90 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-30 °C**
Sonnenplatz	**30-32 °C**
Temperatur, Nacht	**20-24 °C**
Luftfeuchtigkeit	**55-75 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Wirbeltiere**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Lebendgebärend**
Geschlechtsreif	**18-48 Monate**
Wurfgröße	**10-65 Jungtiere**
Tragzeit	**100-120 Tage**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein erwachsenes Tier braucht ein Terrarium von mindestens 180 × 90 × 90 cm (Länge × Breite × Höhe), und größer und höher ist deutlich besser.
TEMPERATUR	Die Art braucht ein Gefälle von kalt nach warm. Die Luft am Sonnenplatz muss 30-32 °C haben und das kalte Ende 24-26 °C, und im ganzen Terrarium sollten Zonen zwischen 24 und 32 °C vorhanden sein.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit muss bei 55-75 % liegen und etwas schwanken. Kurzzeitig über 70 % schadet nicht, wenn das Terrarium zwischendurch abtrocknen darf, während dauerhafte Feuchtigkeit Schimmel verursacht.
LICHT UND UVB	Die Art ist dämmerungs- und nachtaktiv und braucht daher kein starkes Licht, aber UVB wird empfohlen. Sie gehört zur Ferguson-Zone 2: gelegentliches Sonnenbaden. Das Ziel ist ein UV-Index von 2-3 am Sonnenplatz.
FÜTTERUNG	*B. imperator* ist Fleischfresser und muss ganze Beutetiere bekommen. Jungtiere bekommen Mäuse und kleine Ratten, und erwachsene Tiere bekommen Ratten, junge Kaninchen, Meerschweinchen, Küken und Wachteln. Abwechslung ist gesund.
VERHALTEN UND UMGANG	*B. imperator* ist eine kluge, individuelle Schlange. Viele Tiere vertragen Handling und mögen es, aber manche wollen lieber ihre Ruhe.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Mexiko, Belize, Guatemala, El Salvador, Honduras, Nicaragua, Costa Rica, Panama, Kolumbien und Ecuador.